

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

Spvg. Fürstenau : Quakenbrücker SC
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Quakenbrücker SC stockt Punktekonto in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 34:35 in den Sätzen gewannen die Akteure vom Quakenbrücker SC ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gegen die Spvg. Fürstenau. 240 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Sali / Theile den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit nur einem Satzverlust gingen Pieperjohanns / Vox gegen Radtke / Petsch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Kanwischer / Teske wehrten eine 1:0 Satzführung von Sali / Theile ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Einen Zähler für die Gäste mussten Krone / Elfring bei der 1:3-Niederlage gegen Kesse / van Beuning hinnehmen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Dietmar Pieperjohanns sein Einzel gegen Janik Theile noch mit 15:13, 11:8, 3:11, 5:11, 8:11 im Entscheidungssatz. In toller Verfassung präsentierte sich Andreas Vox im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sabadin Sali. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Ulf Kanwischer gegen Philipp Kesse verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mit nur einem Satzverlust ging danach Michael Krone gegen Maciej Radtke durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte das Match zwischen Anke Elfring und Lothar van Beuning, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Zwar brachte Stefan Petsch Markus Teske phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Markus Teske mit 3:1 durch. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der Spvg. Fürstenau und des Quakenbrücker SC in die Box. Einen Sieg holte Dietmar Pieperjohanns bei seinem 3:1 gegen Sabadin Sali. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Vox beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Janik Theile. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Vox seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Ulf Kanwischer beim 2:3 gegen Maciej Radtke leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld enormen Favoritenstellung jedoch knapp. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Radtke nun bei 3:9 seit Beginn der Serie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Michael Krone gegen Philipp Kesse dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Anke Elfring war im Einzel gegen Stefan Petsch nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Elfring nun bei 2:6, während Petsch bislang einen Sieg und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Teske bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Lothar van Beuning. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles

aus sich heraus. Ernüchert über ihre 2:3-Niederlage gegen Sali / Theile waren Pieperjohanns / Vox, obwohl sie alles gegeben hatten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird die Spvg. Fürstenau am 03.12.2023 gegen den TSV Wallenhorst versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.12.2023 gegen den Osnabrücker SC III mitnehmen.

Statistik:

Spvg. Fürstenau

Doppel: Pieperjohanns / Vox 1:1, Kanwischer / Teske 1:0, Krone / Elfring 0:1

Einzel: D. Pieperjohanns 1:1, A. Vox 0:2, U. Kanwischer 0:2, M. Krone 2:0, A. Elfring 1:1, M. Teske 1:1

Quakenbrücker SC

Doppel: Sali / Theile 1:1, Radtke / Petsch 0:1, Kesse / van Beuning 1:0

Einzel: S. Sali 1:1, J. Theile 2:0, M. Radtke 1:1, P. Kesse 1:1, S. Petsch 0:2, L. Beuning 2:0